

Produktname: Gespaltener Faktor XII HC (R372) Kaninchen-polyklonaler Antikörper
Katalog-Nr.: APRab08991

Nur für Forschungszwecke.

Zusammenfassung

Beschreibung	polyklonaler Kaninchenantikörper
Host	Kaninchen
Anwendung	WB,ELISA
Reaktivität	Mensch, Ratte, Maus
Konjugation	Unkonjugiert
Modifikation	Unverändert
Isotyp	IgG
Klonalität	Polyklonal
Form	Flüssig
Konzentration	1 mg/ml
Lagerung	Aliquotieren und bei -20°C lagern (12 Monate haltbar).Frost/Tau-Zyklen vermeiden.
Versand	Eisbeutel
Puffer	Flüssigkeit in PBS mit 50 % Glycerin, 0,5 % Schutzprotein und 0,02 % Konservierungsmittel vom neuen Typ N.
Aufreinigung	Affinitätsreinigung

Anwendung

Verdünnungsverhältnis	WB 1:500-1:2000,ELISA 1:10000-1:20000
Molekulargewicht	41kDa

Antigen-Informationen

Genname	F12
Alternative Namen	F12; Coagulation factor XII; Hageman factor; HAF
Gen-ID	2161.0
SwissProt ID	P00748
Immunogen	Das Antiserum wurde gegen ein synthetisches Peptid hergestellt, das von humanem FA12 abgeleitet ist. Aminosäurebereich: 323–372

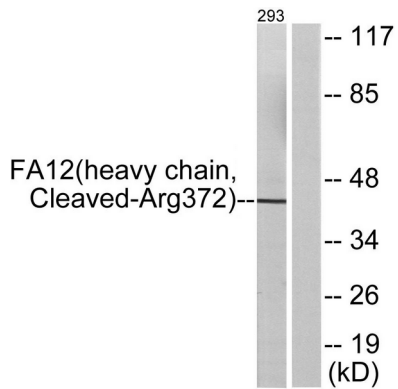
Hintergrund

Dieses Gen kodiert für den Gerinnungsfaktor XII, der als Zymogen im Blut zirkuliert. Dieses einkettige Zymogen wird in eine zweikettige Serinprotease mit einer schweren Kette (α -Faktor XIIa) und einer leichten Kette umgewandelt. Die schwere Kette enthält zwei Fibronectin-ähnliche Domänen, zwei EGF-ähnliche Domänen, eine Kringle-Domäne und eine prolinreiche Domäne, während die leichte Kette nur eine katalytische Domäne aufweist. Bei Aktivierung erfolgt eine weitere Spaltung der schweren Kette, wodurch die leichte Kette des β -Faktors XIIa entsteht und die leichte Kette des α -Faktors XIIa zur schweren Kette des β -Faktors XIIa wird. Präkallikrein wird durch Faktor XII zu Kallikrein gespalten, welches wiederum Faktor XII zunächst in α -Faktor XIIa und anschließend in β -Faktor XIIa spaltet. Der aktive Faktor XIIa ist an der Einleitung der Blutgerinnung, der Fibrinolyse sowie der Bildung von Bradykinin und Angiotensin beteiligt. Seine katalytische Aktivität besteht in der selektiven Spaltung von Arg-Ile-Bindungen in Faktor VII zu Faktor VIIa und von Faktor XI zu Faktor XIa. Defekte im Faktor-12-Gen (F12) verursachen den Faktor-XII-Mangel (FA12D) [MIM:234000], auch bekannt als Hageman-Faktor-Mangel. Dieser Mangel ist eine asymptotische Anomalie der Blutgerinnung in vitro. Die Diagnose basiert auf dem Nachweis einer niedrigen Plasmaaktivität des Faktors in Gerinnungstests. Er wird meist nur zufällig im Rahmen präoperativer Blutuntersuchungen entdeckt. Der F12-Mangel wird in zwei Kategorien unterteilt: eine CRM-negative Gruppe (negativer F12-Antigennachweis) und eine CRM-positive Gruppe (positiver F12-Antigennachweis). Defekte im F12-Gen sind die Ursache des hereditären Angioödems Typ 3 (HAE3) [MIM:610618], auch bekannt als östrogenbedingtes HAE oder hereditäres Angioödem mit normaler C1-Inhibitor-Konzentration und -Funktion. HAE ist durch episodische lokale subkutane Ödeme und submuköse Ödeme der oberen Atemwege und des Gastrointestinaltrakts gekennzeichnet. HAE3 tritt ausschließlich bei Frauen auf und wird durch hohe Östrogenspiegel (z. B. während der Schwangerschaft oder bei Einnahme oraler Kontrazeptiva) ausgelöst oder verschlimmert. Es unterscheidet sich von HAE Typ 1 und 2 dadurch, dass sowohl die Konzentration als auch die Funktion des C1-Inhibitors normal sind. Funktion: Faktor XII ist ein Serumglykoprotein, das an der Einleitung der Blutgerinnung, der Fibrinolyse und der Bildung von Bradykinin und Angiotensin beteiligt ist. Präkallikrein wird durch Faktor XII gespalten, wodurch Kallikrein entsteht, welches Faktor XII zunächst in α -Faktor XIIa und dann in β -Faktor XIIa spaltet. α -Faktor XIIa aktiviert Faktor XI zu Faktor XIa. Online-Informationen: F12-Mutationsdatenbank, Online-Informationen: Eintrag Faktor XII, PTM: O- und N-glykosyliert. Die O-glykosidisch verknüpften Polysaccharide wurden nicht identifiziert, sind aber wahrscheinlich vom Mucin-Typ und an GalNAc gebunden. Ähnlichkeit: Gehört zur Peptidase-S1-Familie. Ähnlichkeit: Enthält eine Fibronectin-Typ-I-Domäne. Ähnlichkeit: Enthält eine Fibronectin-Typ-II-Domäne. Ähnlichkeit: Enthält eine Kringle-Domäne. Ähnlichkeit: Enthält eine Peptidase-S1-Domäne. Ähnlichkeit: Enthält zwei EGF-ähnliche Domänen.

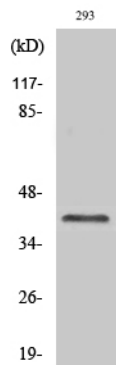
Forschungsbereich

Komplement- und Gerinnungskaskaden;

Bilddaten



Western-Blot-Analyse von Lysaten aus 293-Zellen, die 1 h mit 25 μ M Etoposid behandelt wurden, unter Verwendung des Antikörpers FA12 (schwere Kette, gespaltenes Arg372). Die Spur rechts ist mit dem synthetisierten Peptid blockiert.



Western-Blot-Analyse verschiedener Zellen unter Verwendung des polyklonalen Antikörpers gegen gespaltenen Faktor XII HC (R372).